Hof-Jäger

Mitteilungsblatt der Jägerschaft Hof e.V. im BJV

September 2013 2013 Ausgabe 2

Herzlichen Dank,

für die überaus zahlreichen Glückwünsche anlässlich meines 65. Geburtstages aus dem Kreis der Mitglieder unserer Jägerschaft sowie für die morgendliche Begrüßung durch unsere Jagdhornbläser.

Ihr / Euer Hartmut Opitz

Glückwünsche

Juli

22.07.	Markus Sauer	50 Jahre
23.07.	Wolfgang Schopper	50 Jahre
29.07.	Uwe Barnikel	50 Jahre

August

15.08.	Rüdiger Görnandt	65 Jahre

September

14.09.	Hans-Alfred Detzer	70 Jahre
23.09.	Willi Gerstner	65 Jahre
23.09.	Adolf Knott	80 Jahre

Munitionsverkauf (nur an Erwerbsberechtigte)

20 Patronen RWS 5,6 x 50 R Magnum, TM 3,24 g, original verpackt für 15,00 € zu verkaufen oder auch Tausch gegen Büchsenpatronen. Interessenten wenden sich bitte an Gerrit Seuß, Gottersdorf, 55, 95213 Münchberg (Tel. 09251/960278).

Nachruf

Am 09.06.2013 ist Herr Dieter Fleissner verstorben. Er war seit Januar 1993 Mitglied der Jägerschaft Hof. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren

Aufruf zum traditionellen Sauenschießen der Ascher Vogelschützen Rehau

Am Samstag, den 21. September 2013 ab 13:30 Uhr, findet auf dem Schießstand Eulenhammer ein Sauenschießen mit anschließender Proklamation der Sauenkönigin oder des Sauenkönigs statt. Die Einlage von 8,00 € beinhaltet 3 Schuss auf den Laufenden Keiler sowie eine Portion Schweinebraten mit Kloß und Kraut. Auch Kaffee und Kuchen stehen in verschiedenen Variationen zur Verfügung. Uneingeschränkter Nachkauf ist für 1,50 €/pro Serie möglich.

Die Ascher Vogelschützen freuen sich auf reges Interesse und bitten aus organisatorischen Gründen bis spätestens 14. September 2013 um telefonische Voranmeldung bei Sandra Vollert unter Tel. 0160/7845294.

Sonstige Schießtermine

Gemeinsam mit den Kreisgruppen Naila und Münchberg bieten wir weitere Termine an:

- **Samstag, 21.09.13 von 09.00 bis 12.00 Uhr**
  Flintenschießen in Wacholderbusch

- **Freitag, 04.10.13 von 13.00 bis 16.00 Uhr**
  Schießkino in Schweinfurt. Eigene Munition kann verwendet werden. Preisgünstige Cineshot Munition kann auch vor Ort erworben werden. Sowohl 7er Kaliber als auch 3xx Kaliber sind verfügbar. Siehe auch unter: www.waffen-albert.de/schießkino

- **Freitag, 11.10.13 von 16.00 bis 18.00 Uhr**
  Laufender Keiler in Eulenhammer mit Möglichkeit zum Erwerb der BJV-Keilernadel.

Zu den oben genannten Veranstaltungen melden Sie sich bitte rechtzeitig beim Schriftführer der Kreisgruppe Naila, Herrn Stefan Eul, unter Tel. (09252) 3507720 an.

BÜCHSEN MACHER MEISTER

HANS RÖDTER BUCHSENMACHERMEISTER

HANS RÖDTER

Ob Ausrüstung für Jäger und Schützen, ob flotte robuste Kleidung für Jäger und Naturfreunde
- der **Treffpunkt** heißt -
Waffen-Rödter
Schloßgasse 4
95028 Hof

Eigene Werkstatt und eigener 100m Schießstand
Telefon 09281 3134 - Fax 09281 3671
eMail info@waffen-roedter.de
www.waffen-roedter.de

Rotwildhegeschau 2013 in Bischofsgrün

Unter Beteiligung unserer Jagdhornbläsergruppe fand am 5. April in Bischofsgrün die Rotwildhegeschau der Jagdbezirke Hof, Wunsiedel und Bayreuth statt. Im vergangenen Jahr wurden 366 Stück Rotwild erlegt, davon waren 88 männliche Stücke, darunter befanden sich drei Hirsche der Klasse 3A.

Jahreshauptversammlung der Jägerschaft Hof

Zu unserer Jahreshauptversammlung im Saal der Gaststätte Alsenberger Keller am 12. April 2013, konnten wir wieder viele unserer Mitglieder begrüßen. Nach Eröffnung der Veranstaltung durch die Bläsergruppe, bedankte sich unser 1. Vorsitzender Hartmut Opitz bei Herrn BJV-Bezirksvorsitzenden Prof. Wunderatsch und bei Herrn Jagdberater Wolfgang Wirth für ihr Kommen. Anschließend wurden die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder der Jägerschaft, Herr Ernst Mayer, Herr Dr. Berthold Jung, Herr Rolf Heinzemann, Herr Theo Fickenscher und Herr Ludwig Krügel, mit einer Schweigeminute geehrt.

Im weiteren Verlauf, nachdem die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt worden war, gab Hartmut Opitz einen umfassenden Bericht über die Aktivitäten der Jägerschaft und des Vorstandes im zurückliegenden Jagdjahr ab. So wurden zahlreiche Veranstaltungen auf BJV-, Bezirks- und Kreisgruppenebene wahrgenommen, wie etwa der Umwelttag am 10.06.2012, das Behördenvergleichsschießen am 22.06.2012 oder einige Regierungsbezirkssitzungen. Höhepunkt des letzten Jagdjahres war, so der Vorsitzende weiter, die Oberfrankenausstellung vom 29.09. bis 07.10.2012, auf der sich die Hofer Jägerschaft außerordentlich gut präsentierte. Er dankte in diesem Zusammenhang allen Beteiligten auf das Herzlichste.

Er unterrichtete die Versammlung außerdem davon, dass die Jägerschaft kurz davor stehe, ein 2 Hektar großes Gelände in der Nähe von Köditz von der Gemeinde zu pachten, um dort die Hundeausbildung sowie den praktischen Jagdkursunterricht stattfinden zu lassen.

Abschließend bedankte er sich bei allen Helfern und Funktionsträgern für die gute Zusammenarbeit im Laufe des vergangenen Jahres und hoffte auf eine ebensolche Fortsetzung im Jahr 2013.

Unser Schatzmeister Hans-Jürgen Rosar gab einen Überblick über die Finanzlage der Hofer Jägerschaft ab und legte die verschiedenen monetären Veränderungen gegenüber den letzten Jahren dar. Insgesamt sei man bezüglich der Finanzen auf einem guten Wege. Da die anwesenden Mitglieder keine Fragen bezüglich des Etats o.ä. hatten, verlas Herr Zeidler den Kassenprüfbericht. Er selbst und Herr Hamberger hatten die Kasse geprüft und seien zum Schluss gekommen, dass diese von Herrn Rosar in sehr vorbildlicher Weise geführt werde. Herr Zeidler stellte den Antrag, dem Kassenwart die Entlastung zu erteilen.

Anschließend gaben die Referatsleiter ihre Berichte ab:

- Ausbildung
Ausbildungsleiter Dr. Andreas Müller klärte die Anwesenden über den Stand der Jägerausbildung auf. Er wies darauf hin, dass der letzte Kurs erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Nachdem im letzten Jahr alle 9 Teilnehmer den Kurs bestanden hätten, könne man auch für 2013 Erfreuliches vermelden, denn insgesamt 15 Personen würden am aktuellen Unterricht teilnehmen.

- Hundewesen
Hundeobmann Volker Knörnschild gab einen knappen Überblick über die Hundeausbildung. Bei der letzten Brauchbarkeitsprüfung seien 7 Hunde erfolgreich geprüft worden und auch im Jahr 2013 finde ein Kurs statt.

- Jagdhornbläser
Bläserobmann Rudolf Schlotter nannte verschiedene Termine und gab einen kurzen Überblick über den personellen Stand der Gruppe. Durch neue Mitglieder sei man erfreulicherweise in der Lage, die personelle Talsohle zu durchschreiten.

- Junge Jäger
Unsere Beauftrage Manuela Zapf informierte über die Arbeit der Gruppe der „Jungen Jäger“ und wies auf den monatlichen Stammtisch in der Fattigsmühle hin. Zudem nannte sie diverse Schießtermine, die jeweils in Eulenhammer stattfinden würden.

- Naturschutz
Naturschutzbeauftragter Dr. Hartmut Müller erläuterte detailliert die Umgestaltungspläne des Pachtgrundstückes in Köditz, auf dem verschiedene Streuobstbäume und Büsche angepflanzt werden sollen, um den Kursteilnehmern das Lernen der verschiedenen Hölzer zu erleichtern.

- Schießwesen
Für den entschuldigten Hans Rödter wies der erste Vorsitzende auf die verschiedenen Veranstaltungen des letzten Jahres hin.

- Schwarzwild
In Vertretung des abwesenden Schwarzwildbeauftragten, Dr. Karl Konofsky, warb der Vorsitzende um die Reaktivierung der IG Schwarzwild, die derzeit leider eingeschlafen sei. Vorhandene Wildschäden im Landkreis Hof würden zeigen, dass in diesem Bereich Handlungsbedarf bestehe.

- Der Natur auf der Spur
Für die verhinderte Referentin Silke Hamberger, erstattete der Vorsitzende einen Überblick über die zahlreichen Aktivitäten. Im Rahmen von Kindergeburtstagen, Führungen und anderen Veranstaltungen wurden zahlreiche Kinder über die Jagd bzw. den Naturschutz informiert. Herr Opitz dankte in diesem Zusammenhang allen Helfern für ihr Engagement.

BJV-Regierungsbezirksvorsitzender Prof. Hartmut Wunderatsch informierte die Versammlung über die aktuelle Situation bezüglich der BJV-Positionen. So sprach er die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Waldbauern und Pächtern an, die sich vor Ort deutlich besser gestalte als auf Landesebene. Anschließend führte er die Auswirkungen des Urteils des EUGMR bezüglich der Herausnahme von Flächen aus der Bejagung durch Grundstückseigentümer aus. Zur bleifreien Munition erklärte Prof. Wunderatsch, dass die Einführung wohl nur eine Frage der Zeit sei, im Moment aber keine konkreten Zeitpläne hierfür vorlägen. Der große Druck seitens der Öffentlichkeit sorge wahrscheinlich für eine Abschaffung der bleihaltigen Munition. Der BJV-Bezirksvorsitzende kritisierte weiterhin die ministerielle Verlautbarung, wonach ein außerhalb der Jagdzeit versehentlich erlegter Rehbock nicht mehr zu einer Strafe (Ordnungswidrigkeit) führe, was dem Missbrauch Tür und Tor öffne. Abschließend führte Herr Prof. Wunderatsch noch diverse Gedanken zur verstärkten Bejagung des Schwarzwildes aus.

Jagdberater Wolfgang Wirth erläuterte der Versammlung die letztjährige Strecke im Landkreis Hof. So konnte der Abschuss von Schwarzwild 2012/13 gegenüber dem Vorjahr um 88 Prozent gesteigert werden. Gleichzeitig betonte er weiter, sei der Zuwachs aber wohl bei Weitem noch nicht abgeschöpft. Es gelte aber, jeweils unter Beachtung der Waidgerechtigkeit, „dranzubleiben“. Weiterhin gab Herr Wirth die einzelnen Streckenzahlen bekannt und kommentierte diese. Im Zusammenhang mit der Schwarzwildproblematik wies er auf einen Besuch eines Saugatters hin, der am 22.06. stattfinden werde. Hundeführer, die sehen wollten, wie ihre Hunde an Schwarzwild arbeiten, sollten in jedem Fall einmal ein Saugatter besucht haben.

Herr Zeitler stellte sodann den Antrag, die Vorstandschaft zu entlasten. Dieser wurde bei vier Enthaltungen angenommen.

Danach standen die Neuwahlen der Vorstandschaft an. Diese wurden von Herrn Prof. Wunderatsch und Herrn Wirth geleitet. Es waren 62 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Für jeden Posten wurde lediglich ein Kandidat vorgeschlagen. Als Wahlergebnis wurde dabei festgestellt:

1. Vorsitzender	Hartmut Opitz	Kassenwart	Hans-Jürgen Rosar
2. Vorsitzender	Armin Hohmann	stellvertr. KW	Rudolf Schlotter
Schriftführer	Wolfgang Schopper		

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Als Beiratsmitglieder wurden gem. § 6 Abs. 2 der Satzung für die Jägerschaft Hof nachfolgende Mitglieder berufen:

- Silvia Hartkopf	als Beauftragte „Natur auf der Spur“
- Volker Knörnschild	als Hundeobmann
- Dr. Karl Konofsky	für die Schwarzwildinteressengemeinschaft
- Stefanie Lempenauer	
- Dr. Andreas Müller	als Ausbildungsleiter
- Dr. Hartmut Müller	als Beauftragter für Naturschutz
- Dr. Robert Müller	
- Arthur Rießbeck	
- Hans Rödter	als Obmann für das Schießwesen
- Gerrit Seuß	als Geschäftsstellenleiter
- Rudolf Schlotter	als Bläserobmann
- Adolf Will	
- Manuela Zapf	als Beauftragte “Junge Jäger”.

Als Kassenprüfer wurden wieder Herr Hans-Ulrich Zeidler und Herr Ulrich Hamberger vorgeschlagen, die sich beide dafür bereit erklärten und von der Versammlung in ihrem Amt bestätigt wurden.

Im Anschluss an den formellen Teil der Jahreshauptversammlung standen noch die Ehrungen an. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Hans-Eckart Scherdel (Ehrung aus dem Jahr 2012) und Gerrit Seuß sowie für 25-jährige Mitgliedschaft Dr. Karl Konofsky mit der BJV-Ehrennadel und einer Urkunde ausgezeichnet.

Außerdem wurde unser Vorsitzender vom Bezirksvorsitzenden für seine langjährige Tätigkeit mit dem BJV-Eichenkranz in Silber geehrt.

v. links nach rechts:
BJV-Vorsitzender Prof. Wunderatsch, Hartmut Opitz,
Hans-Eckart Scherdel, Gerrit Seuß;
Es fehlt: Dr. Karl Konofsky

BJV-Vorsitzender Prof. Wunderatsch, Gertraud und Hartmut Opitz

Aber auch die Absolventen des Jagdkurses freuten sich, die Prüfungen zum “Grünen Abitur“ geschafft zu haben und erhielten ihre Jägerbriefe.

Herr Gerald Zapf
Herr Harald Wilfert
Herr Alexander Spring
Herr Frank Spindler
Herr Ivo Hertel
Herr Michael Rank
Frau Lena Konofsky
Herr Matthias Rank
Herr Max Multerer
Dr. Andreas Müller
Hartmut Opitz
Prof. Wunderatsch

(v. links nach rechts):

Da keine weiteren Fragen oder Anträge aus der Versammlung heraus gestellt wurden, endete die Versammlung um 22.28 Uhr.

Pflanzaktion beim ehem. Badeteich in Köditz

Wie bereits bei der Jahreshauptversammlung erwähnt, konnten wir das ca. 2 ha große Gelände um den ehemaligen Badeteich in Köditz pachten. Um die allgemeine Öffentlichkeit auf die wichtige Arbeit der Jägerschaft im Bereich des Naturschutzes und der heimischen Tierwelt hinzuweisen, waren wir seit Jahren auf der Suche nach einem hierfür geeigneten Grundstück. Als wir dann erfahren haben, dass der im Gemeindebereich Köditz liegende Badeteich aufgelassen und renaturiert werden soll, wurden durch die Vorstandschaft zahlreiche Gespräche und Vertragsverhandlungen geführt.

Der Teich und das umliegende Gelände eignen sich hervorragend für unsere Zwecke. Geplant ist die Anlage eines Natur- und Umweltpfades, den wir durch Pflanzen von Bäumen bzw. Sträuchern und einer Hecke verwirklichen wollen. Als Pflanzgut kommen dabei Rotbuchen, Spitzahorn und Rosskastanien sowie Ebereschen, Holunderarten bzw. auch Obstbäume in Betracht. Unter den Sträuchern sind Wildrosen, Schlehen, Sand- und Weißdorn sowie Weiden, Himbeeren und Brombeeren ins Auge zu fassen. Ob Vögel, Hasen und Insekten, für jede heimische Tierart ist etwas dabei und auch der Mensch kann sich an der Blütenvielfalt im Frühling und Sommer erfreuen. Nutzen wollen wir das Grundstück außerdem zu Ausbildungszwecken für unseren jährlichen Jagdkurs sowie für die Weiterbildung unserer Mitglieder. Aber auch die von uns unter dem Motto „Natur erleben – begreifen“ durchgeführten Veranstaltungen, bei denen Kindergarten- und Schulkindern natürliches Gespür und Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Naturschutz und Jagd vermittelt, Pflanzen und Tiere in ihren Lebensräumen kennengelernt und den Kindern Respekt und Achtung vor der Schöpfung vermittelt werden, sollen dort stattfinden.

Unter Beteiligung der Vorstandschaft und des diesjährigen Jagdkurses, fand am 27. April 2013 eine Pflanzaktion statt, bei der die verschiedensten Baum- und Straucharten in den Boden eingebracht wurden. In diesem Rahmen fand auch die kostenlose Abgabe von Wildobstsetzlingen an unsere Mitglieder statt und wir konnten einige Revierinhaber oder deren Beauftragte begrüßen. Herzlichen Dank von hier aus nachmals an die tatkräftigen Helferinnen und Helfer!

Hegeschau der Jägerschaft Hof

Gut besucht war unsere Hegeschau am 18.05.2013 im Saal der Gaststätte Alsenberger Keller, die wir heuer nach längerer Zeit nicht mehr gemeinsam mit der Jägerschaft Naila veranstaltet haben. Nach Eröffnung durch die Jagdhornbläser, begrüßte unser Vorsitzender Hartmut Opitz die anwesenden Ehrengäste Herrn MdL Alexander König, Herrn Forstdirektor Krämer vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, den Sprecher der Jagdgenossenschaften im BBV, Herrn Klaus Bäker, Herrn Zirbs von der Unteren Jagdbehörde des Landratsamtes Hof sowie Herrn Jagdberater Wolfgang Wirth und dessen Stellvertreter Herrn Eberhard Nisle. Entschuldigt hatten sich im Vorfeld der Oberbürgermeister der Stadt Hof, Herr Dr. Fichtner, Herr Landrat Hering und BJV-Regierungsbezirksvorsitzender Prof. Wunderatsch.

In seiner Eröffnungsansprache wies unser 1. Vorsitzender Hartmut Opitz, auf die große Bedeutung der Jäger als Schützer und Bewahrer der Natur hin und bedankte sich für die geleistete Arbeit. Im Rahmen seiner Rede bezog er sich auf die Bejagung des Schwarzwildes und stellte fest, dass im vergangenen Jagdjahr im Bereich der Hegegemeinschaften 3 bis 6 so viel Schwarzwild geschossen wurde, wie vor 22 Jahren in ganz Bayern. In Anbetracht dieser Entwicklung gelte es Strategien zu entwickeln und deshalb werde am 2. Juli 2013 ein Abendvortrag zum Thema „Neue Strategien zur Schwarzwildbejagung und Wildschadenvermeidung“ stattfinden.

MdL König überbrachte stellvertretend die Grüße von Herrn Bundesinnenminister Friedrich und bezog sich in seinem Grußwort auf die Problematik des vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte ergangenen Urteils zur Verpflichtung von Grundstückseigentümern, die Jagd auf ihrem Land dulden zu müssen. Es handle sich hierbei um eine äußerst ernste Angelegenheit, die aber durch den Gesetzgeber zur Zufriedenheit der Jäger umgesetzt werde. Desweiteren dankte er der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und wünschte allen ein Waidmannsheil.

Herr Bäker dankte den Jägern für die erzielte Jagdstrecke beim Schwarzwild und gab der Hoffnung Ausdruck, dass die gute Zusammenarbeit zwischen Jäger und Bauern zukünftig noch verbessert werde.

Jagdberater Wolfgang Wirth erläuterte in seinem Vortrag detailliert die Zahlen des vergangenen Jagdjahres. Er führte aus, dass in den vergangenen drei Jagdjahren die vom Landratsamt und der Stadt Hof vorgegebenen Abschusszahlen in den Hegeringen 3 bis 6 mit rd. 96,9 % leider nicht ganz erreicht wurden, obwohl der Abschuss beim Rehwild insgesamt 3.078 Stück betragen habe. Beim Schwarzwild betrug die Jahresstrecke aller Hegeringe 1505 Stück, davon 110 Keiler. Im Vergleich zu den Vorjahren ergibt dies ein Plus von 88%. Aber auch das Raubwild wurde nicht außer Acht gelassen. So konnten 1405 Füchse, 106 Marder, 10 Iltisse, 1 Waschbären sowie 429 Rabenkrähen und 114 Graureiher erlegt werden. Abschließend führte er noch einige Überlegungen zur Abschussplanung 2013-15/16 und zur Bejagung des Schwarzwildes aus.

Forstdirektor Krämer erläuterte in einem Vortrag zum Vegetationsgutachten, dass bis etwa zum Jahr 2000 die heimischen Böden sehr gut für die Fichte geeignet gewesen wären. Durch den Klimawandel müsste aber verstärkt auf Laubholz gesetzt werden.

Abschließend wurde dann der Film „‘Ein Jagdjahr in Oberfranken“ gezeigt und unter den Klängen der Jagdhornbläser bat Hartmut Opitz in seinem Schlusswort um die sorgfältige Bejagung einheimischer Wildarten und wünschte allen viel Weidmannsheil für das neue Jagdjahr.

Einweihung Biotopgelände in Köditz

Nachdem die am 27. April gepflanzten Bäume und Sträucher zwischenzeitlich sehr gut anwachsen konnten, da sie ja seit April mit reichlich Regen versorgt wurden, fand am 30.06.2013 im Beisein des Köditzer Gemeinderates die offizielle Pachtübernahme für das Gelände um den ehem. Badeteich statt. Leider war aber auch das Unkraut kräftig gewachsen, durch tatkräftigen Einsatz von Gertraud und Hartmut Opitz wurde jedoch dieses Problem gelöst. Herzlichen Dank nochmals für diese mühselige Arbeit!

Begrüßt durch unsere Jagdhornbläser und die Teilnehmer des derzeit laufenden Hundekurses, konnten die geladenen Gäste sich das von uns geplante Vorhaben erklären lassen und auch in Augenschein nehmen. Unser 1. Vorsitzender Hartmut Opitz gab in einer kurzen Stellungnahme der Hoffnung Ausdruck, dass sich mit der Grundstücksüberlassung ein langfristiges Pachtverhältnis ergeben werde und dankte allen Beteiligten für ihre Mitwirkung. Nach den Worten des Köditzer Bürgermeisters Matthias Beyer, konnten es sich die Gäste bei Wildbratwürsten – extra von unserem Vorsitzenden für diesen Tag hergestellt – und diversen Getränken in unserem Pavillon gemütlich machen.

Vielen Dank nochmals an alle Beteiligten und besonders an den „Meister vom Grill“ Arthur Rießbeck!

Vortrag „Neue Strategien zur Schwarzwildbejagung und Wildschadenvermeidung“

Zu dem vom Vorsitzenden des Bundes der Bayer. Jagdaufseher, Herrn Hubert Witt, am 2. Juli 2013 gehaltenen Referat, konnten wir neben unseren Mitgliedern auch zahlreiche Ehrengäste und eine große Zahl von Jagdgenossen begrüßen. Hartmut Opitz ging in seinem Begrüßungswort auf das ständige Bemühen der Jäger bei der Schwarzwildbejagung ein, leider sei dies aber nicht immer von Erfolg gekrönt. Es wäre deshalb erforderlich, Schwarzwild besser kennen zu lernen und Strategien für dessen Bejagung zu entwickeln.

Nach einführenden Worten des Referenten zu seiner Person, ging dieser in einem umfangreichen und detaillierten Vortrag auf die verschiedensten Probleme und Lösungsmöglichkeiten bei der Schwarzwildbejagung und Wildschadensvermeidung ein. Er stellte dabei anhand von konkreten Beispielen, wie etwa der Anlage von Wühlstreifen, Ablenkungsfütterungen, Bau von Jagdeinrichtungen usw. die in seinem eigenen Revier durchgeführten Maßnahmen dar. Als Fazit zog er die Bilanz, dass Kirrungen im klassischen Sinn nicht mehr verwendet werden sollten. Außerdem müssten Leitbachen geschont und Ruhezonen eingerichtet werden. Wichtig wäre aber auch das frühzeitige Vorbeugen durch Einsatz von Vergrämungsmitteln etc.

Im Anschluss erhielt Herr Witt als kleines Dankeschön der Jägerschaft eine Chronik der Jägerschaft und einen Bierkrug.

Terminvorschau

08.09.2013	Kreisgartentag in Zedtwitz (Stand 7)	10:00 bis 18.00 Uhr
21.09.2013	Flintenschießen in Wacholderbusch	09:00 bis 12.00 Uhr
21.09.2013	Sauenschießen der Ascher Vogelschützen in Eulenhammer	Beginn 13.30 Uhr
04.10.2013	Besuch des Schießkinos in Schweinfurt	13.00 bis 16.00 Uhr
11.10.2013	Schießtermin Laufender Keiler in Eulenhammer	16:00 bis 18:00 Uhr
08.12.2013	Waldweihnacht in der Fattigsmühle	Beginn 18:00 Uhr

Der nächste Hof-Jäger
erscheint im Oktober 2013
(Redaktionsschluss: 15.09.2013)

Offizielles Mitteilungsblatt der Mitglieder der Jägerschaft Hof.
Verantwortlich für den Inhalt:
Hartmut Opitz, Saalestr.14, 95189 Köditz- Brunnenthal,
Tel.: 09281/67701 u. Fax: 63397

Dressurprüfung am 06.07.2013

Die Teilnehmer des diesjährigen Hundekurses und unser Hundeobmann Volker Knörnschild konnten sehr zufrieden sein. Mit viel Arbeit und noch viel mehr Geduld, aber auch Freude an der Sache, hatten sich die Hundeführer mit ihren "Jagdhelfern" seit Mitte März auf diesen Tag vorbereitet.

Sieben Jagdhunde waren zur Dressurprüfung vorgestellt, um ihre Leistungen zu zeigen. Als Prüfungs- und auch Übungsgelände diente dabei das von uns gepachtete Areal in Köditz. Seitens der Vorstandschaft gratulieren wir den Hundeführern und wünschen für die im Oktober anstehende Brauchbarkeitsprüfung einen guten Erfolg.

Herzlichen Dank auch an Markus Trapp und Wolfgang Wirth für ihre Unterstützung und Mithilfe bei der Ausbildung sowie an Klaus-Dieter Oberndorfer für seine Tätigkeit als Verbandsrichter.

Jägerschaft Hof e. V.

Kreisgruppe im Landesjagdverband Bayern e. V.

1853 160 Jahre 2013

JÄGERKURS

ab 3. Februar 2014

Die Hofer Jägerschaft veranstaltet auch im Jahr 2014 wieder den gesetzlich vorgeschrieben Kurs zur Ablegung der Jägerprüfung. Wir garantieren eine anspruchsvolle und progressive Ausbildung. Unsere Fachreferenten bilden deshalb nicht nur Jagdscheininhaber aus, sondern ökologisch problembewusste und waidgerechte Jäger. Höhepunkte unserer Ausbildung sind u. a.:

- **Fallenlehrgang**
- **Wochenendseminar zu Waldbau + Jagdhundeausbildung**
- **Unterricht in der Geschäftsstelle der Jägerschaft Hof**
- **Praxistag zu Wildbrethygiene + Wildkrankheiten**
- **Jagdliche Praxis + Hege in Revieren**
- **Übungsschießen + Waffenhandhabung**

Voranmeldungen zum Kurs möglich unter Telefon 09281/67701 oder bei der Fa. Waffen-Rödter, Schloßgasse 4, Hof.